

Jahresbericht zum 30. September 2020

KIRIX Herkules-Portfolio

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

KIRIX Herkules-Portfolio

in der Zeit vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020.

Hamburg, im Januar 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 30. September 2020	7
Vermögensaufstellung per 30. September 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Investmentfonds ist, einen positiven Wertzuwachs zu erzielen. Die Aktienausswahl erfolgt diskretionär anhand der nachfolgend beschriebenen Strategie. Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Das Portfoliomanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkt-

einschätzungen wesentlich sowohl positiv als auch negativ von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Vermögensgegenstände, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich.

Da die Vermögensgegenstände des Fonds bzw. ihre Gewichtung von den Titeln, die Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, abweichen können, kann auch die Wertentwicklung des Fonds von der Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs abweichen. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidationslage des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken

berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

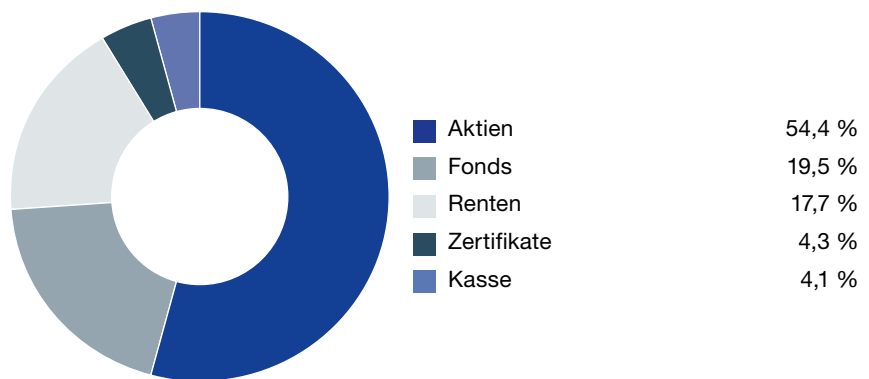
Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere:	100 %
Verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate):	100 %
Bankguthaben	100 %
Geldmarktinstrumente:	100 %
Investmentanteile:	100 %

Im Berichtszeitraum vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 3,02 % je Anteil (nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

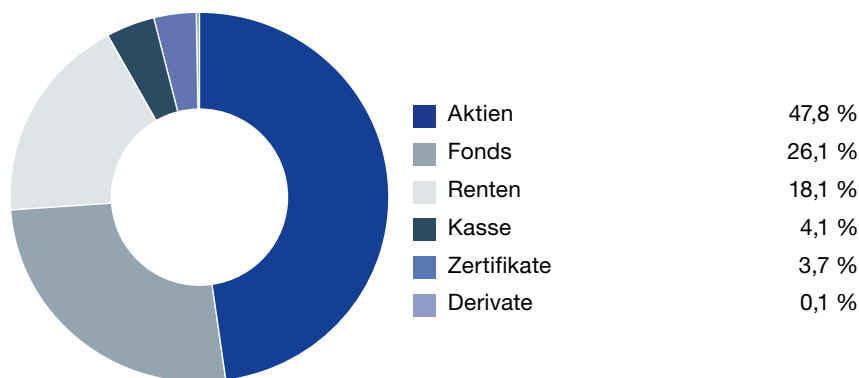
Per Berichtsstichtag 30.09.2020 verteilt sich das Fondsvermögen wie folgt auf die einzelnen Anlageklassen:



Per Berichtsstichtag 30.09.2019 verteilt sich das Fondsvermögen wie folgt auf die einzelnen Anlageklassen:

Unternehmensseitig münden die Auswirkungen der Coronapandemie in einer deutlich reduzierten Wachstumsdynamik,

Der Wechselkurs des US-Dollar hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Euro unter zwischenzeitlichen Schwankungen deutlich vergünstigt. Währungs-basierte Kurssicherungsgeschäfte wurden nicht vorgenommen.



Insgesamt legte das Fondsmanagement Wert auf eine ausreichende Streuung der Anlagen. Einzelne Engagements lagen bei maximal 4,5 % des Fondsvermögens. Neue Investitionen erfolgen in der Regel gleichgewichtet, was im Verlauf des Jahres automatisch zu einer Übergewichtung von Werten mit starkem Momentum und zu einer Untergewichtung von Werten mit schwächerer Kursentwicklung führte. Derivative Instrumente, ausschließlich gedeckte verkaufte Kaufoptionen und Sicherungsinstrumente, wurden im Berichtszeitraum eingesetzt.

Die Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte war im betrachteten Zeitraum von einer signifikanten Volatilität (Schwankungsbreite) gekennzeichnet, die vornehmlich auf die pandemische Ausbreitung des Corona-Virus zurückzuführen war. Die weltweiten Börsenbarometer wurden zu Beginn der Krise mit historischen Kursverlusten belegt und bekannte Korrelationsmuster zwischen den verschiedenen Assetklassen schienen im Abverkauf keinen Bestand zu haben. Dank außergewöhnlicher geld- und fiskalpolitischer Interventionsmaßnahmen der globalen Notenbanken sowie Regierungen konnte die Kursentwicklung ins Positive gedreht und eine massive börsenseitige Erholungsrally gestartet werden.

Die Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte war im betrachteten Zeitraum von einer signifikanten Volatilität (Schwankungsbreite) gekennzeichnet, die vornehmlich auf die pandemische Ausbreitung des Corona-Virus zurückzuführen war. Die weltweiten Börsenbarometer wurden zu Beginn der Krise mit historischen Kursverlusten belegt und bekannte Korrelationsmuster zwischen den verschiedenen Assetklassen schienen im Abverkauf keinen Bestand zu haben. Dank außergewöhnlicher geld- und fiskalpolitischer Interventionsmaßnahmen der globalen Notenbanken sowie Regierungen konnte die Kursentwicklung ins Positive gedreht und eine massive börsenseitige Erholungsrally gestartet werden.

Auf Jahressicht zeigten der DAX sowie Dow Jones Index - trotz aller Widrigkeiten - eine nahezu identisch positive Performance von rund 6,9 Prozent. Ein deutlich eingetrübteres Bild wurde vom Eurostoxx 50 gezeichnet, der mit einer negativen Wertentwicklung in Höhe von rund 6,85 Prozent aufwartete. Im globalen Indexvergleich ist insbesondere der technologiedominierte NASDAQ 100 zu nennen, auf Jahressicht konnte hier ein Plus in Höhe von 48,90 Prozent erreicht werden. Uneinheitlich zeigten sich die Börsenbarometer im asiatischen Raum sowie in den Emerging Markets.

Unternehmen aus genannten Branchen stellten bei neuen Investitionen des Fondsmanagements den Schwerpunkt dar. Des Weiteren wurden derivative Sicherungsgeschäfte zur Risikobegrenzung respektive Volatilitätsreduktion eingegangen.

Erfolgreiche Investitionen im Berichtszeitraum waren die Aktien von Exasol, Microsoft, Givaudan und SAP, die jeweils deutliche Kursgewinne erzielen konnten. Die Investitionen in die Anleihe der GRENKE leasing, die Aktien von Metro und Royal Dutch Shell sowie DAX-Future-Kontrakte (Sicherungsgeschäfte) waren dagegen aus unterschiedlichen Gründen nicht von Erfolg gekrönt.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den KIRIX Herkules-Portfolio Fonds betrug für den Berichtszeitraum -729.682,09 Euro. Die Veräußerungsverluste in Höhe von 3.534.891,75 Euro überwogen die realisierten Veräußerungsgewinne von 2.805.209,66 Euro.

Dieses Ergebnis wurde durch die Veräußerung von Aktien, Investmentanteilen und derivativen Geschäften erzielt.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken bestanden hinsichtlich der gewählten Unternehmen.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der gewählten Aktien.

Zinsänderungsrisiken:

Aufgrund der Investitionen in Anleihen verschiedener Laufzeiten unterliegt der

entsprechende Teil des Fondsvermögens Zinsänderungsrisiken.

Währungsrisiken:

Für eine ausreichende Streuung wurden ausländische Aktien in Fremdwährung (hauptsächlich US-Dollar und Schweizer Franken) erworben, woraus Währungsrisiken resultieren. Diese Risiken wurden nicht durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind sämtliche im Fonds befindlichen Titel ausreichend liquide, börsentäglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die

Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Kirix Herkules-Portfolio ist an die KIRIX Vermögensverwaltung AG ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse, insbesondere Schadenfälle oder Verletzungen der Anlagegrenzen, haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 30. September 2020

Fondsvermögen: EUR 38.434.924,40 (37.747.027,09)

Umlaufende Anteile: 709.072 (704.438)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.09.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	20.924	54,45	(47,84)
2. Anleihen	5.852	15,21	(17,72)
3. Zertifikate	1.659	4,32	(3,71)
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	775	2,02	(0,00)
5. Sonstige Wertpapiere	7.484	19,47	(26,08)
6. Derivate	0,00	0,00	(0,12)
7. Bankguthaben	1.625	4,23	(4,24)
8. Sonstige Vermögensgegenstände	165	0,43	(0,42)
II. Verbindlichkeiten			
	-49	-0,13	(-0,13)
III. Fondsvermögen			
	38.435	100,00	

Vermögensaufstellung per 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
AXA	FR0000120628		STK	33.000	0	0	EUR	15,752000	519.816,00	1,35
BASF	DE000BASF111		STK	10.500	0	0	EUR	52,340000	549.570,00	1,43
Deutsche Post	DE0005552004		STK	20.000	0	0	EUR	39,480000	789.600,00	2,05
Deutsche Wohnen	DE000A0HN5C6		STK	20.000	20.000	0	EUR	42,410000	848.200,00	2,21
Evonik Industries	DE000EVNK013		STK	30.000	0	0	EUR	22,210000	666.300,00	1,73
Fresenius	DE0005785604		STK	14.000	0	0	EUR	38,650000	541.100,00	1,41
SAP	DE0007164600		STK	9.500	0	0	EUR	134,160000	1.274.520,00	3,32
Siemens	DE0007236101		STK	7.000	0	0	EUR	108,640000	760.480,00	1,98
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	6.500	0	0	EUR	56,170000	365.105,00	0,95
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619		STK	17.000	3.000	0	EUR	51,700000	878.900,00	2,29
Givaudan	CH0010645932		STK	350	0	0	CHF	3.961,000000	1.282.469,94	3,34
Nestlé	CH0038863350		STK	10.000	0	0	CHF	109,700000	1.014.801,11	2,64
Novartis	CH0012005267		STK	10.000	0	0	CHF	80,500000	744.680,85	1,94
Alibaba Group Holding Ltd. Registered Shares o.N.	KYG017191142		STK	20.000	20.000	0	HKD	265,400000	583.777,84	1,52
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	6.500	0	0	HKD	505,500000	361.369,26	0,94
Berkshire Hathaway	US0846707026		STK	6.000	1.000	0	USD	210,440000	1.076.373,56	2,80
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	5.700	0	0	USD	147,060000	714.583,35	1,86
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060		STK	6.000	0	0	USD	125,400000	641.404,88	1,67
Novo-Nordisk	DK0060534915		STK	15.000	0	0	DKK	444,300000	895.140,49	2,33
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	600	600	0	USD	1.466,020000	749.850,39	1,95
Amazon.com Inc.	US0231351067		STK	260	260	0	USD	3.144,880000	697.045,14	1,81
Apple	US0378331005		STK	7.200	7.200	0	USD	114,090000	700.266,83	1,82
Cisco Systems	US17275R1023		STK	21.000	0	0	USD	39,060000	699.254,08	1,82
Intel Corp.	US4581401001		STK	15.000	0	5.000	USD	51,190000	654.575,68	1,70
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	8.000	0	1.000	USD	207,260000	1.413.477,69	3,68
NVIDIA	US67066G1040		STK	1.200	1.200	0	USD	529,030000	541.184,09	1,41
Verzinsliche Wertpapiere										
4,750000000% AT&S Austria Techn.&Systemt.AG EO-FLR Notes 2017(22/Und.)	XS1721410725		EUR	812	0	0	%	92,500000	751.100,00	1,95
0,100000000% Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23)	DE0001030542		EUR	250	0	0	%	102,068000	276.693,59	0,72
8,250000000% GRENKELEASING AG Subord. Bond v.15(21/unb.)	XS1262884171		EUR	1.200	0	0	%	63,259000	759.108,00	1,98
5,125000000% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.17/24	XS1645113322		EUR	250	0	0	%	102,835500	257.088,75	0,67
3,125000000% UBM Development AG EO-Anleihe 2018(23)	AT0000A23ST9		EUR	300	0	0	%	97,576500	292.729,50	0,76
5,500000000% UBM Development AG EO-FLR Notes 2018(23/Und.)	XS1785474294		EUR	300	0	0	%	87,678000	263.034,00	0,68
2,125000000% Deutsche Bank AG NK-MTN Anleihe v.2017 (2021)	XS1597300778		NOK	5.000	0	0	%	100,406000	453.748,85	1,18
2,625000000% ING Bank N.V. DL-Cov.M.T. Nts 2012(22) Reg.S	US44986NAA37		USD	600	0	0	%	104,817000	536.125,48	1,39

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Zertifikate										
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	32.000	0	0	EUR 51,845000	1.659.040,00	4,32	
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Drägerwerk Genußscheine Ser.D	DE0005550719		STK	1.500	1.500	0	EUR 516,500000	774.750,00	2,02	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	25.987.264,35	67,62	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
GAG Immobilien	DE0005863534		STK	10.000	6.000	0	EUR 96,000000	960.000,00	2,50	
Verzinsliche Wertpapiere										
6,000000000% DEAG Deutsche Entertainment AG Anleihe v.2018(2021/2023)	DE000A2NBF25		EUR	450	0	0	% 80,075000	360.337,50	0,94	
5,500000000% Euroboden GmbH Inh.-Schv. v.2019(2022/2024)	DE000A2YNXQ5		EUR	400	0	0	% 99,177500	396.710,00	1,03	
4,250000000% Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2019(2022/2024)	DE000A2TST99		EUR	200	0	300	% 103,922000	207.844,00	0,54	
3,500000000% Nidda Healthcare Holding Anl. 17/24	XS1690644668		EUR	300	0	0	% 97,951000	293.853,00	0,76	
4,000000000% PNE WIND AG Anleihe v.2018(2021/2023)	DE000A2LQ3M9		EUR	595	0	0	% 103,525000	615.973,75	1,60	
6,000000000% Mutares SE & Co. KGaA 20/24	NO0010872864		EUR	400	400	0	% 97,000096	388.000,38	1,01	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	3.222.718,63	8,38	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
Baring Intl-ASEAN Frontiers Fd Reg. Units I Class (EUR) o.N.	IE00B3BC5X37		ANT	4.000	0	0	EUR 198,070000	792.280,00	2,06	
Ennismore European Smaller Companies Fund EUR B	IE00B46D7H67		ANT	48.347	183	0	EUR 19,030000	920.037,32	2,39	
Fidelity Fds-Asian Sm.Com.Fd Namens-Anteile Y-Dist-EUR o.N.	LU1273507522		ANT	50.000	0	0	EUR 11,560000	578.000,00	1,50	
Lazard GIF-Laz.Scan.Hi.Qual.Bd Reg. Shs EA EUR Dis. oN	IE00BH43JT56		ANT	10.000	0	0	EUR 100,387400	1.003.874,00	2,61	
M&G(L)IF1-M&G(L)E.Inf.L.Cor.Bd Act.Nom. C Acc. EO o.N.	LU1582984222		ANT	40.000	0	0	EUR 11,753900	470.156,00	1,22	
M&G(L)IF1-M&G(L)GI.Lstd Infra. Act.Nom. EUR L Acc.(INE) o.N.	LU1665238181		ANT	61.500	0	0	EUR 12,466400	766.683,60	1,99	
Nordea 1-European Cross Credit Actions Nom.AI EUR Dis.o.N.	LU0885895564		ANT	8.500	0	0	EUR 98,280000	835.380,00	2,17	
Nordea 1-Nordic Equity Small Cap Fund BI-EUR	LU0351546048		ANT	29.000	0	0	EUR 35,200000	1.020.800,00	2,67	
Palad.A.M.I.AG TGV-Paladin One Inhaber-Anlageaktien	DE000A1W1PH8		ANT	6.100	0	0	EUR 179,790000	1.096.719,00	2,86	
Summe der Investmentanteile							EUR	7.483.929,92	19,47	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	36.693.912,90	95,47	

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	1.599.282,27				1.599.282,27	4,16
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			CHF	357,79				330,98	0,00
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	17.686,29				15.077,18	0,04
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			NOK	111.112,06				10.042,62	0,03
Summe der Bankguthaben							EUR	1.624.733,05	4,23
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	165.234,80				165.234,80	0,43
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	165.234,80	0,43
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-48.956,35			EUR	-48.956,35	-0,13
Fondsvermögen							EUR	38.434.924,40	100 2)
Anteilwert							EUR	54,20	
Umlaufende Anteile							STK	709.072	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.09.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,081000	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,445200	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,092500	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,064050	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,173050	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Aurubis	DE0006766504	STK	-	15.000	
Continental	DE0005439004	STK	-	3.000	
EXASOL AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0LR9G9	STK	75.000	75.000	
freenet	DE000A0Z2Z25	STK	-	14.000	
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8	STK	6.500	6.500	
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019	STK	-	40.000	
AMP Biosimilars AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0SMU87	STK	7.000	7.000	
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	-	20.000	
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	3.500	3.500	
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	-	1.000	
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025	US01609W1027	STK	-	2.500	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,750961200% ThyssenKrupp AG MTN 15/20	DE000A14J579	EUR	500	500	
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
Dreisam Income Inhaber-Anteile S	DE000A2DHT17	ANT	-	5.000	
Gruppenfremde Investmentanteile					
Templeton Asian Growth I (acc) EUR-H1	LU0366765237	ANT	-	30.000	
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	LU0351545230	ANT	-	41.000	
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BTJRM35	ANT	12.000	24.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			23.678,86
Basiswert: S&P 500 Index		USD			4.511,74
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Fresenius		EUR			122,77

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	150.211,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	251.940,26
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	243.259,46
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	78.348,58
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-6.816,87*)
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	54.360,81
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-50.720,21
8. Sonstige Erträge	EUR	2.251,62
Summe der Erträge	EUR	722.835,01

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-5,07
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-473.237,26
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-22.381,49
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.504,78
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.559,34
6. Aufwandsausgleich	EUR	-1.851,20
Summe der Aufwendungen	EUR	-515.539,14

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 207.295,87

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.805.209,66
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.534.891,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-729.682,09

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -522.386,22

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.214.239,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-683.924,27

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.530.315,05

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.007.928,83

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 7.318,57

Entwicklung des Sondervermögens

	2020	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	37.747.027,09
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-707.096,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	360.463,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.173.275,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.812.812,14
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	26.600,68
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.007.928,83
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	2.214.239,32
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-683.924,27
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	38.434.924,40

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil	
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	707.095,24		1,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-522.386,22		-0,74
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	3.534.891,75		4,99
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-1.874.790,33		-2,64
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-958.470,44		-1,35
III. Gesamtausschüttung	EUR	886.340,00		1,25
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	886.340,00		1,25

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 701.630,98)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR		EUR	
2017	EUR	28.864.168,18	EUR	52,81
2018	EUR	34.350.124,20	EUR	53,27
2019	EUR	37.747.027,09	EUR	53,58
2020	EUR	38.434.924,40	EUR	54,20

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

KIRIX Herkules-Portfolio

Anteilwert	EUR	54,20
Umlaufende Anteile	STK	709.072

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,36 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 10.460,77

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Dreisam Income Inhaber-Anteile S	1,0000 %
----------------------------------	----------

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Baring Intl-ASEAN Frontiers Fd Reg. Units I Class (EUR) o.N.	0,7500 %
Ennismore European Smaller Companies Fund EUR B	2,0000 %
Fidelity Fds-Asian Sm.Com.Fd Namens-Anteile Y-Dist-EUR o.N.	1,0000 %
Lazard GIF-Laz.Scan.Hi.Qual.Bd Reg. Shs EA EUR Dis. oN	0,2500 %
M&G(L)IF1-M&G(L)E.Inf.L.Cor.Bd Act.Nom. C Acc. EO o.N.	0,1500 %
M&G(L)IF1-M&G(L)GI.Lstd Infra. Act.Nom. EUR L Acc.(INE) o.N.	0,5000 %
Nordea 1-European Cross Credit Actions Nom.Al EUR Dis.o.N.	0,4000 %
Nordea 1-Nordic Equity Small Cap Fund BI-EUR	1,0000 %
Palad.A.M.I.AG TGV-Paladin One Inhaber-Anlageaktien	1,5000 %
Templeton Asian Growth I (acc) EUR-H1	0,9000 %

Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	0,8500 %
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N.	0,2000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 2.251,61 Kick-Back Zahlungen
Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 8.420,07 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Kirix Vermögensverwaltung AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	947.315
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 14

Angaben nach § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Angaben über die Zusammensetzung
des Portfolios:
der Portfolioumsätze:

Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessen-
konflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften,
insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Beschreibung der wesentlichen Risiken im Tätigkeitsbericht

Vermögensaufstellung im Jahresbericht
Vermögensaufstellung sowie Darstellung der während des Geschäftsjahres
abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung
erscheinen.

Transaktionskosten im Anhang im Jahresbericht

Verkaufsprospekt des Sondervermögens

Internetseite der HANSAINVEST

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte
abgeschlossen worden.

Hamburg, 08. Januar 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens KIRIX Herkules-Portfolio – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 11. Januar 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 228.453.059,00
(Stand 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de